

**Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für den
Bachelor-Studiengang mit der Nebenstudienrichtung
Religionswissenschaft**

in der Fassung
vom 2. März 2012

Hinweis:

Die formale Ausfertigung der Ordnung erfolgt durch die Unterschrift des Präsidenten. Das Ausfertigungsdatum ist unter der Überschrift ausgewiesen. In der Kopfzeile sind zudem das Datum der amtlichen Veröffentlichung und die Registernummer des Verkündungsblattes der Universität Erfurt zu dieser Ordnung vermerkt.

Die Satzung ist wie folgt zu zitieren:

[Titel der Ordnung] in der Fassung vom [Ausfertigungsdatum], (VerkBl. UE RegNr.: ____)

**Die Wiedergabe dieser Ordnung als PDF-Datei im WWW erfolgt
in Ergänzung ihrer amtlichen Veröffentlichung im
Verkündungsblatt der Universität Erfurt.**

Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für den Bachelor-Studiengang mit der Nebenstudienrichtung Religionswissenschaft

in der Fassung
vom 2. März 2012

Gemäß § 3 Abs. 1 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 15 des Gesetzes vom 20. März 2009 (GVBl. S. 238) in Verbindung mit §§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und 14 Abs. 1 Nr. 3 der Grundordnung der Universität Erfurt vom 21. Mai 2008 (Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums Nr. 6/2008 S. 207), erlässt die Universität Erfurt folgende Prüfungs- und Studienordnung für die Bachelor-Nebenstudienrichtung Religionswissenschaft. Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät hat diese Ordnung am 12. Januar 2011 beschlossen. Diese Ordnung ist mit ihrer Ausfertigung durch den Präsidenten der Universität Erfurt genehmigt.

§ 1

Geltungsbereich

Die Prüfungs- und Studienordnung gilt für den Bachelor-Studiengang mit der Nebenstudienrichtung Religionswissenschaft. Sie ergänzt die Rahmenprüfungsordnung der Universität Erfurt für den Bachelor-Studiengang (B-RPO) in der Fassung vom 15. September 2010 (VerkBl. UE Nr. 2.3.3.1-3) in der jeweils geltenden Fassung. Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil der Satzung.

§ 2

Kombination der Studienrichtungen

Als Hauptstudienrichtung kann jede andere Studienrichtung gewählt werden, für die eine dies zulassende Prüfungsordnung vorliegt. Studierende, die sich ein Studium in einem Master-Programm Lehramt offen halten wollen, können nicht mit der Hauptstudienrichtung Katholische Religion und Philosophie kombinieren.

§ 3

Definition der Studienrichtung und Studienziele

(1) Religionswissenschaft untersucht einen besonderen Typ kultureller Deutungs- und Symbolsysteme:

Religionen - in ihren jeweiligen sozialen Kontexten. Sie fragt nach Entstehungs- und Veränderungsbedingungen sowie typischen Mustern solcher Systeme, ihrer Trägerschaft, Organisation, Ideologie, ihren gesellschaftlichen Folgen und ihrer Orientierungsleistung für Individuen (Ethik und Weltbild). Dabei sind religiöses Alltagshandeln und Ritual ebenso Gegenstand wie die Systematisierungsleistungen religiöser Spezialisten.

Theologien - und deren Wechselwirkung mit unterschiedlichen religiösen und nicht-religiösen Deutungssystemen. Die an der Universität Erfurt vertretenen religionswissenschaftlichen Professuren behandeln schwerpunktmäßig die für die europäische Religionsgeschichte relevanten religiösen Traditionen, vor allem Christentum, Islam, Judentum und europäische Polytheismen.

(2) Ziel des Studiums ist es, Grundkenntnisse der genannten religiösen Traditionen und ihrer Wechselwirkungen in bestimmten kulturellen Kontexten zu erwerben. Durch die historische Konstruktion beispielhafter religiöser Sachverhalte, durch den systematisch-vergleichenden Zugriff etwa von Religionssoziologie oder Religionssemiotik, Religionsphilosophie oder Ethik sowie durch die Auseinandersetzung mit der Geschichte der Religionswissenschaft und ihrer Methodik wird ein analytisches Instrumentarium vermittelt, das die Studierenden befähigt, historische wie gegenwärtige religiöse und religionskritische Sachverhalte selbständig zu beschreiben und in ihren jeweiligen kulturellen Kontext einzuordnen. Mit unterschiedlichen Methoden und anhand unterschiedlicher Befunde werden Fragen der Sinnbildung, menschlicher Lebensführung und gesellschaftlicher Gestaltung, Themen wie Zeit, Raum und Umwelt, Gewalt, Migration und Fremdsein, Geschlechterbeziehungen, Tod und Jenseitsvorstellungen nicht nur als Themen theoretischer Reflexion, sondern als Gegenstände von Gruppenbildungen, Institutionalisierungs- und Legitimierungsprozessen und Traditionsbildung behandelt. Berufliche Tätigkeitsfelder sind dabei neben der wissenschaftlichen Arbeit an einer Hochschule, vor allem öffentliche Bereiche, in denen Religion institutionell thematisiert wird. Dies kann die Bereiche der Erwachsenen- und Lehrerfortbildung, aber auch die Tätigkeit bei Institutionen betreffen, die sich mit Integration beschäftigen. Hinzu kommen, auch auf Grund der Sprachausbildung und erworbener Auslandserfahrungen, Möglichkeiten bei international operierenden Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen zu arbeiten, wie der UN, dem Auswärtigen Amt oder Entwicklungshilfeorganisationen. Zudem sind Absolventen der Religionswissenschaft auch für die Medien und Reiseunternehmen interessant. Allerdings sollten die Erreichung der angestrebten Berufsziele vom Studierenden schon während des Studiums durch außeruniversitäre Aktivitäten wie Praktika, ergänzende Sprachkurse etc. unterstützt werden.

§ 4

Schwerpunkte

Die Studienrichtung Religionswissenschaft gliedert sich in folgende Schwerpunkte:

a) Islamwissenschaft	Dieser Schwerpunkt umfasst die Kulturgeschichte muslimischer Gesellschaften von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ihre Artikulationsformen werden kontextualisiert und auf Wechselbeziehungen auch mit nicht-muslimischen Kulturen untersucht. Die Rezeptiongeschichte besonders während des Kolonialismus sowie die gegenwärtigen Modernisierungsprozesse und handlungsleitende Potentiale auch in Minoritätensituationen werden behandelt.
b) Judaistik	Dieser Schwerpunkt umfasst die Kulturgeschichte des Judentums von der Antike bis zur Gegenwart in seinen unterschiedlichen kulturellen Traditionen, ihren eigenen Entwicklungen und Wechselwirkungen, aber auch in der Interaktion und Abgrenzung von dem jeweiligen kulturellen Umfeld. Entwicklung des jüdischen Religionsrechts und der jüdischen Philosophie sowie aktuelle Themen der jüdischen Ethik stellen wichtige Felder dar.
c) Kulturgeschichte des Christentums (Lateinisches Christentum)	Das Lateinische Christentum ist die seit der Spätantike in der westlichen Welt politisch vorherrschende Religion. Der Aufbau einer komplexen internationalen Organisation, Theologisierung, Konfessionsbildung und verschiedene Formen staatskirchlicher Einbindungen, aber auch die aktive Auseinandersetzung mit konkurrierenden Sinnentwürfen und eine von starken Eigendynamiken geprägte Frömmigkeitsgeschichte kennzeichnen das lateinische Christentum und stellen die wichtigsten Felder des religionswissenschaftlichen Interesses dar.
d) Kulturgeschichte des Christentums (Orthodoxes Christentum)	Dieser Schwerpunkt umfasst das Orthodoxe Christentum und die dazu gehörenden Kulturen in ihren byzantinisch-griechischen, slawischen und anderen Ausprägungen. Gegenstand sind die Bedingungen und Eigenart der geschichtlichen, strukturellen und kulturellen Entwicklung des Orthodoxen Christentums sowie die daraus resultierenden Systematisierungsleistungen, individuellen und kollektiven Verbindlichkeiten, gesellschaftlichen Folgen und Organisationsschemata. Darüber hinaus werden die vielfältigen Wechselwirkungen einerseits zwischen den verschiedenen lokalen orthodoxen Kulturen und andererseits zwischen dem Orthodoxen Christentum und dem westlichen/lateinischen Christentum und anderen Religionen (z.B. dem Islam) untersucht.
e) Kulturgeschichte europäischer Polytheismen	Polytheistische Systeme beherrschen den antiken Beginn der mittelmeerisch-europäischen Religionsgeschichte. Ihre Bilderwelten und rituelle Formensprache werden als Kunstobjekte wie gedankliche Alternativen zum vorherrschenden Monotheismus überliefert und wiederbelebt. Zumal in der Neuzeit treten polytheistische Religionen insbesondere asiatischen Ursprungs sowie nichttheistische Weltbilder hinzu, die alternative Orientierungen anbieten.

§ 5

Sprachanforderungen und -nachweise

Für die Nebenstudienrichtung Religionswissenschaft sind keine besonderen Sprachkenntnisse erforderlich. Kenntnisse in der zentralen Sprache einer religiösen Tradition werden empfohlen. Für die verschiedenen Schwerpunkte sind dies:

Islamwissenschaft	Arabisch, Türkisch, Urdu oder Persisch
Judaistik	Judaistisches Hebräisch (Ivrit und bibl. Hebräisch)
Kulturgeschichte europäischer Polytheismen	Latein oder Altgriechisch
Kulturgeschichte des Christentums (Lateinisches Christentum)	Latein
Kulturgeschichte des Christentums (Orthodoxes Christentum)	Altgriechisch, Neugriechisch oder Russisch

§ 6

Gliederung und Gestaltung des Studiums

(1) Das fachspezifische Studium der Religionswissenschaft mit dem Abschluss Bachelor erstreckt sich über drei Studienjahre (6 Semester), die in zwei Studienphasen unterteilt sind und in denen 60 Leistungspunkte (LP) in der Hauptstudienrichtung Religionswissenschaft erbracht werden müssen:

- Orientierungsphase (1. Studienjahr), 30 LP
- Qualifizierungsphase (2. und 3. Studienjahr), 30 LP

(2) Orientierungsphase:

Um einen sukzessiven Aufbau fachspezifischer Kenntnisse der Religionswissenschaft zu gewährleisten, werden in den ersten zwei Semestern grundlegende Kenntnisse sowohl der Theoriediskussion, zentraler Fragestellungen und vergleichender Ansätze, als auch übergreifende religionsgeschichtliche Kenntnisse vor allem in der exemplarischen Beschäftigung mit religiösen Traditionen vermittelt. Innerhalb der Orientierungsphase sind folgende Module erfolgreich abzuschließen:

R 01	Europäische Religionsgeschichte	P	18 LP
R 02	Systematische Religionswissenschaft	P	12 LP

(3) Qualifizierungsphase:

Das zweite und dritte Studienjahr dient einer vertieften Beschäftigung mit den verschiedenen religiösen Traditionen, ihren Wechselwirkungen untereinander und den jeweiligen kulturellen Kontexten. Folgende Module werden in der Qualifizierungsphase angeboten:

A 01	Theorie und Methodik der Religionswissenschaft	P	9 LP
B 01	Islamwissenschaft	WP	9 LP
C 01	Judaistik	WP	9 LP
D 01	Kulturgeschichte des Lateinischen Christentums	WP	9 LP
E 01	Kulturgeschichte des Orthodoxen Christentums	WP	9 LP
F 01	Europäische Polytheismen	WP	9 LP
H 01	Philosophie/Ethik	WP	9 LP
X Ne BF	Berufsfeldmodul	P	3 LP

Die Module A 01 und X BF sind verpflichtend (P). Darüber hinaus müssen zwei verschiedene Wahlpflichtmodulen (WP) aus B 01 bis H 01 erfolgreich abgeschlossen werden. Studierende mit dem Studienziel Master Lehramt mit dem Unterrichtsfach Ethik müssen das Modul H 01 (Philosophie/Ethik) erfolgreich nachweisen.

§ 7**Lehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungsprüfungen**

(1) In der Religionswissenschaft werden folgende Typen von Lehrveranstaltungen angeboten:

Vorlesung	dient der zusammenhängenden Darstellung und Vermittlung wissenschaftlichen Grund- und Vertiefungswissens sowie methodischer Kenntnisse.
Kurs	vermittelt vertiefende Kenntnisse zu ausgewählten Teilgebieten, Themen und Fragestellungen des Faches. Er beruht auf der aktiven mündlichen und sonstigen Mitarbeit aller Teilnehmer. Es werden Grundkenntnisse des zu behandelnden Problemkreises eines Faches vorausgesetzt.
Seminar	vermittelt systematische Kenntnisse zu Themen und Fragestellungen des Faches. Es beruht auf der aktiven mündlichen und sonstigen Mitarbeit aller Teilnehmer und dient insbesondere der Einübung eigenständigen methodisch-analytischen Arbeitens.

(2) Um ein Modul erfolgreich zu bestehen, sind die im Modulkatalog festgelegten Lehrveranstaltungen erfolgreich abzuschließen sowie die Modulprüfung zu bestehen.

§ 8**In-Kraft-Treten**

Diese Ordnung tritt am ersten Tage des auf ihre Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Erfurt folgenden Monats in Kraft und gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2012/13 aufnehmen.

Der Präsident der
Universität Erfurt

Anlagen zur Ordnung:

- 1) Musterstudienplan für die Nebenstudienrichtung
- 2) Modulkatalog

A. Musterstudienplan für die Nebens Studienrichtung Religionswissenschaft

O-Phase: Erstes Studienjahr --- **30 LP: 2 Module**

<p>Europäische Religionsgeschichte V: Einführung 1 (z.B. Islam) V: Einführung 2 (z.B. Orthodoxes Christentum) V: Einführung 3 (z.B. Europäische Polytheismen)</p> <p>18 LP R 01</p>	<p>Systematische Religionswissenschaft S: Systematische Religionswissenschaft I S: Systematische Religionswissenschaft II</p> <p>12 LP R 02</p>
--	---

Q-Phase: Zweites und drittes Studienjahr --- **30 LP: 4 Module**

<p>Theorie und Methodik der Religionswissenschaft V: Theorie und Methodik der RW S: Ausgewählte Ansätze der RW</p> <p>9 LP A 01</p>	<p>Modul: Wahlpflicht I V: Vorlesung S: Seminar</p> <p>9 LP B 01 – F 01</p>	<p>Modul: Wahlpflicht II V: Vorlesung S: Seminar</p> <p>9 LP B 01 – F 01</p>	<p>Berufsfeldmodul: Pr: Praktikum</p> <p>3 LP X Ne BF</p>
---	---	--	--

B. Musterstudienplan für Studierende mit dem Ziel Master-Lehramt im Unterrichtsfach Ethik

O-Phase: Erstes Studienjahr --- **30 LP: 2 Module**

<p>Europäische Religionsgeschichte V: Einführung 1 (z.B. Islam) V: Einführung 2 (z.B. Orthodoxes Christentum) V: Einführung 3 (z.B. Europäische Polytheismen)</p> <p>18 LP R 01</p>	<p>Systematische Religionswissenschaft S: Systematische Religionswissenschaft I S: Systematische Religionswissenschaft II</p> <p>12 LP R 02</p>
--	---

Q-Phase: Zweites und drittes Studienjahr --- **30 LP: 4 Module**

<p>Theorie und Methodik der Religionswissenschaft V: Theorie und Methodik der RW S: Ausgewählte Ansätze der RW</p> <p>9 LP A 01</p>	<p>Modul: Wahlpflicht V: Vorlesung S: Seminar</p> <p>9 LP B 01 – F 01</p>	<p>Modul: Philosophie/Ethik V: Vorlesung S: Seminar</p> <p>9 LP H 01</p>	<p>Berufsfeldmodul: z.B. Englisch K: Sprachkurs</p> <p>3 LP X Ne BF</p>
---	---	--	--

Modulkatalog

Modulkatalog für:	Bachelor – Religionswissenschaft
Modultitel:	Europäische Religionsgeschichte
Modulcode:	R 01
Prüfungsordnung:	B_PO_Rel_Ne_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Orientierungsphase
Status:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	18
Arbeitsaufwand:	540 Stunden
Inhalte:	Das einführende religionsgeschichtliche Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse zur Entstehung und Entwicklung religiöser Systeme und Bewegungen in Europa von der Antike bis zur Gegenwart. Europäische Religionsgeschichte ist dabei als eine offene zu verstehen, die sich notwendigerweise auch mit den Herkunftskulturen sowie den Einflüssen aus und den Transferleistungen in den außereuropäischen Bereich befasst.
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende, breite Kenntnisse der Geschichte europäischer religiöser Kulturen; - ein grundlegendes Verständnis der Eigenart und Eigenständigkeit in Verbindung mit den gegenseitigen Bezügen, den Integrations- und Anerkennungsleistungen aber auch den Abgrenzungstendenzen bis hin zu den jeweils bestimmen Machtdiskursen, missionarischen und kolonialen Ansprüchen; - das Begreifen unterschiedlicher kultureller und disziplinärer Perspektiven und Zugangsweisen zu den jeweiligen Kulturen.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Je eine Lehrveranstaltung zu drei unterschiedlichen Lehreinheiten aus #01 bis #05 sowie Lehrveranstaltungsextern #99 (Modulprüfung), bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Europäische Religionsgeschichte**

Modulcode: **R 01**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die Islamwissenschaft**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich:

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierter Teilnah-
meschein

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Europäische Religionsgeschichte**

Modulcode: **R 01**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die Judaistik**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich:

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierter Teilnah-
meschein

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Europäische Religionsgeschichte**

Modulcode: **R 01**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die Kulturgeschichte des lateinischen Christentums**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich:

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierter Teilnahmechein

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Europäische Religionsgeschichte**

Modulcode: **R 01**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die Kulturgeschichte des orthodoxen Christentums**

Lehreinheitscode: **#04**

Bereich:

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierter Teilnahmechein

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Europäische Religionsgeschichte**

Modulcode: **R 01**

Lehreinheitstitel: **Einführung in die europäischen Polytheismen**

Lehreinheitscode: **#05**

Bereich:

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierter Teilnah-
meschein

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Europäische Religionsgeschichte**

Modulcode: **R 01**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 270 Stunden Lektüre und Selbststudium, zur Vorbereitung der Modulprüfung sowie der Anfertigung der Modulprüfung

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Klausur (zwei Stunden), die zu den gewählten Lehrveranstaltungen angeboten wird, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für:	Bachelor – Religionswissenschaft
Modultitel:	Systematische Religionswissenschaft
Modulcode:	R 02
Prüfungsordnung:	B_PO_Rel_Ne_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Orientierungsphase
Status:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	12
Arbeitsaufwand:	360 Stunden
Inhalte:	Im Zentrum der zugehörigen Lehrveranstaltungen stehen Phänomene, die in der Regel in mehreren religiösen Traditionen und verschiedenen Kulturen in einem diachronen Zugriff untersucht werden. Vorrangig ist dabei nicht die Erweiterung in der Beherrschung religionsgeschichtlicher Gegenstände, sondern das Kennen lernen, Einüben und kritische Evaluieren verschiedener Methoden und Theorien mittlerer Reichweite.
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur systematischen Analyse einzelner religiöser Gegenstandsbereiche - Einübung und kritische Evaluation unterschiedlicher Beschreibungssprachen - Fähigkeit zum Transfer kulturwissenschaftlicher Befunde in andere kulturelle Kontexte - Fähigkeit zur eigenständigen Anwendung kulturanalytischer Strategien
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #02, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Systematische Religionswissenschaft**

Modulcode: **R 02**

Lehreinheitstitel: **[Systematische Religionswissenschaft I]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
90 Stunden Pflichtlektüre und Selbststudium, zur
Vorbereitung des Nachweises der Teilnahme

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In der Lehrveranstaltung zu #01 ist entweder eine schriftliche Arbeit anzufertigen oder eine Klausur zu schreiben oder ein Referat mit schriftlicher Vorlage oder eine mündliche Prüfung abzulegen, bewertet mit bestanden, dafür qualifizierter Teilnahmechein.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Systematische Religionswissenschaft**

Modulcode: **R 02**

Lehreinheitstitel: **[Systematische Religionswissenschaft II]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
90 Stunden Pflichtlektüre und Selbststudium, zur
Vorbereitung der Modulprüfung sowie Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Systematische Religionswissenschaft**

Modulcode: **R 02**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: In der Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Arbeit anzufertigen oder eine Klausur zu schreiben oder ein Referat mit schriftlicher Vorlage oder eine mündliche Prüfung abzulegen, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für:	Bachelor – Religionswissenschaft
Modultitel:	Theorie und Methodik der Religionswissenschaft
Modulcode:	A 01
Prüfungsordnung:	B_PO_Rel_Ne_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Qualifizierungsphase
Status:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	9
Arbeitsaufwand:	270 Stunden
Inhalte:	Gegenstand des Moduls sind Konzepte und Personen der Fachgeschichte und methodisch benachbarter Disziplinen. Vor allem in der präzisen und kritischen Lektüre von Texten werden Probleme religionswissenschaftlich klassisch-antiker, judaistischer, islamwissenschaftlicher und christentumsgeschichtlich-theologischer Theoriebildung und Begriffsbildung reflektiert. Das anhand der Vorlesung erworbene Wissen wird in der gemeinsamen Interpretation von Texten und der exemplarischen Analyse größerer Textkorpora auf zentrale Aussagen hin vertieft.
Qualifikationsziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, fachwissenschaftliche wie populäre Zugänge zu religiösen Phänomenen methodologisch zu reflektieren und systematisch einzuordnen - Fähigkeit, religionswissenschaftliche Interpretamente als Teil europäischer Religionsgeschichte zu reflektieren - Fähigkeit, abstrakte Methoden selbständig zu reformulieren und zu präsentieren - Überblick über die Geschichte religionswissenschaftlicher Disziplinen seit dem 19. Jahrhundert
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #02, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Theorie und Methodik der Religionswissenschaft**

Modulcode: **A 01**

Lehreinheitstitel: **Theorie und Methodik der Religionswissenschaft**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich:

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Pflichtlektüre und Selbststudium zum Nachweis der Teilnahme

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In der Lehrveranstaltung zu #01 ist entweder eine Klausur zu schreiben oder eine mündliche Prüfung mit bestanden bewertet abzulegen, dafür qualifizierter Teilnahmeschein.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Theorie und Methodik der Religionswissenschaft**

Modulcode: **A 01**

Lehreinheitstitel: **[Ausgewählte Ansätze der Religionswissenschaft]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
90 Stunden Pflichtlektüre und Selbststudium, zur
Vorbereitung der Modulprüfung sowie Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Theorie und Methodik der Religionswissenschaft**

Modulcode: **A 01**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: In der Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Arbeit anzufertigen oder eine Klausur zu schreiben oder ein Referat mit schriftlicher Vorlage oder eine mündliche Prüfung abzulegen, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

 Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

 Modultitel: **Islamwissenschaft**

 Modulcode: **B 01**

Prüfungsordnung: B_PO_Rel_Ne_2012-04-30

verantwortw. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät

federf. Fakultät/Einrichtung: Philosophische Fakultät

zuständiger Prüfungsausschuss: Philosophische Fakultät

Studienphase: Qualifizierungsphase

Status: Wahlpflichtmodul

Teilnahmevoraussetzungen:

Beginn: Wintersemester

Frequenz (in Semestern): 2

Dauer (in Semestern): 2

Leistungspunkte: 9

Arbeitsaufwand: 270 Stunden

Inhalte: In diesem Modul werden Kernbereiche und Grundlagen der islamischen Glaubenslehre gelehrt. Dazu gehören die vielfältigen Aspekte der Entstehungsgeschichte des Koran und seiner Exegese, sowie die Entwicklung und Kanonisierung der Prophetentradition, wie sie uns in Hadith und Sunna, aber auch im islamischen Rechtswesen und in der Mystik begegnen. Die kulturspezifischen muslimischen Deutungssysteme werden in ihre Zeitgebundenheit gestellt und mit gesellschaftlicher Basis, Ideologie, Organisation und Netzwerk sowie Ritualen und Mobilisierungsursachen verschiedener religiöser Identitäten in Beziehung gesetzt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Verhandlungsprozessen zwischen der religiösen Vielfalt muslimischer Minderheiten und nicht-muslimischen Aufnahmegesellschaften am Beispiel Europa und Südasiens, um die virulenten interkulturellen Austausch- und Interaktionsprozesse zu verdeutlichen. Ziel ist es, traditionelle Verstehensmethoden wie Aneignung, Ausgrenzung und Konflikt zu erweitern. Unabdingbar ist es dabei, die Problemstellungen und Methoden islamwissenschaftlichen Arbeitens vorzustellen und zu üben, um den Studierenden einen Überblick über die Entstehung der Islamwissenschaft im religionswissenschaftlichen Kontext zu geben. Zentral ist in diesem Zusammenhang auch die koloniale Expansion Europas in den muslimisch geprägten Raum.

 Qualifikationsziele:

- Den Studierenden sollen mit den Grundlagen der islamischen Glaubenslehre und dem historischen Werden und dem jetzigen Sein der muslimischen Welt bekannt werden.
- Darüber hinaus sollen in diesem Modul über die Lerninhalte hinaus wissenschaftliche Kompetenzen vermittelt werden, die mehrere Fachdisziplinen und Ebenen miteinander verbinden.
- Ferner sollen interdisziplinäre Bezüge hergestellt

werden, wobei neben der Konzentration auf die Fachwissenschaft auch aus der Expertise anderer Wissenschaften, wie z.B. der Rechts- und Staats-, Geschichts- und Wirtschaftswissenschaften, Theologie und Kommunikationswissenschaften geschöpft werden soll, die sich in unterschiedlichen Ebenen durchdringen und gegenseitig ergänzen.

- Es soll eine Verbindung zwischen Fachwissen und seiner Anwendung im beruflichen Umfeld hergestellt werden.

Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung:

Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #02, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Islamwissenschaft**

Modulcode: **B 01**

Lehreinheitstitel: **[Vorlesung]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich:

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Pflichtlektüre und Selbststudium, zur
Vorbereitung der Modulprüfung sowie Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierter Teilnah-
meschein

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Islamwissenschaft**

Modulcode: **B 01**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
90 Stunden Pflichtlektüre und Selbststudium, zur
Vorbereitung der Modulprüfung sowie Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Islamwissenschaft**

Modulcode: **B 01**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: In der Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Arbeit anzufertigen oder eine Klausur zu schreiben oder ein Referat mit schriftlicher Vorlage oder eine mündliche Prüfung abzulegen, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für:	Bachelor – Religionswissenschaft
Modultitel:	Judaistik
Modulcode:	C 01
Prüfungsordnung:	B_PO_Rel_Ne_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Qualifizierungsphase
Status:	Wahlpflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	9
Arbeitsaufwand:	270 Stunden
Inhalte:	Die gestaffelten Veranstaltungen im Rahmen des Moduls vermitteln sukzessiv aufbauend zunächst grundlegende Kenntnisse zur Entstehung und Geschichte des rabbinischen Judentums sowie zum Verständnis zentraler Thematiken und religionsgeschichtlicher Entwicklungen von der Spätantike bis in die Gegenwart. Weiterführend werden diese Grundlagen durch systematische Schwerpunktsetzungen beispielhaft vertieft, wobei es gilt, kulturelle und religiöse Phänomene in ihrer sozialen und historischen Verortung sowie ihrer kulturellen Spezifik zu verstehen. Neben den dabei verfolgten unterschiedlichen geschichtswissenschaftlichen Zugangsweisen von der Sozialgeschichte bis hin zu neueren kulturwissenschaftlichen Ansätzen werden die für das Fach Jüdische Geschichte spezifischen Diskurse mit den jeweiligen Methoden- und Theoriendebatten angerissen. Zentrale Aspekte sind unter anderem Fragen nach der Selbstdefinition, der Traditionsbildung und dem kulturellen Wandel in jüdischen Kulturen sowie der Berührung, des Austauschs und der Auseinandersetzung mit den jeweiligen Umgebungsgesellschaften. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt dabei auf der Geschichte des aschkenasischen Judentums von deren Beginn im Frühen Mittelalter bis zur Gegenwart, wobei diese europäische Perspektive in einer, dem Gegenstand angemessen vernetzten Weise sowohl Herkunftsgesellschaften als auch das stetige Migrationsgeschehen mit einschließt und damit stets auch Fragen des Kulturtransfers sowie der kulturellen Begegnung und des Austauschs in den Blick nimmt.
Qualifikationsziele:	Den Studierenden werden Grundzügen der Geschichte des rabbinischen Judentums, zentrale Aspekte rabbinischer Theologie sowie grundlegende Kenntnisse der religiösen Kultur, religiöser Rituale und des Kalenders vermittelt.

Darüber hinaus sollen in diesem Modul über die Lerninhalte hinaus wissenschaftliche Kompetenzen vermittelt werden, die mehrere Fachdisziplinen und Ebenen miteinander verbinden.

Ferner sollen interdisziplinäre Bezüge hergestellt werden, wobei neben der Konzentration auf die Fachwissenschaft auch aus der Expertise anderer Wissenschaften, wie z.B. der Rechts- und Staats-, Geschichts- und Wirtschaftswissenschaften, Theologie und Kommunikationswissenschaften geschöpft werden soll, die sich in unterschiedlichen Ebenen durchdringen und gegenseitig ergänzen.

Es soll eine Verbindung zwischen Fachwissen und seiner Anwendung im beruflichen Umfeld hergestellt werden.

Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung:

Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #02, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Judaistik**

Modulcode: **C 01**

Lehreinheitstitel: **[Vorlesung]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich:

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Pflichtlektüre und Selbststudium, zur
Vorbereitung der Modulprüfung sowie Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierter Teilnah-
meschein

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Judaistik**

Modulcode: **C 01**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
90 Stunden Pflichtlektüre und Selbststudium, zur
Vorbereitung der Modulprüfung sowie Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Judaistik**

Modulcode: **C 01**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: In der Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Arbeit anzufertigen oder eine Klausur zu schreiben oder ein Referat mit schriftlicher Vorlage oder eine mündliche Prüfung abzulegen, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für:	Bachelor – Religionswissenschaft
Modultitel:	Kulturgeschichte des lateinischen Christentums
Modulcode:	D 01
Prüfungsordnung:	B_PO_Rel_Ne_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Qualifizierungsphase
Status:	Wahlpflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	9
Arbeitsaufwand:	270 Stunden
Inhalte:	Zur Setzung eines Studienschwerpunktes in der Q-Phase sollen die in der Orientierungsphase vermittelten Kenntnisse der Kultur- und Geistesgeschichte des lateinischen Christentums vertieft werden. Dazu gehört zum einen eine Einführung in die Geschichte der Schriftauslegung, die Dogmen- und Theologiegeschichte; zum anderen sollen davon ausgehend exemplarisch zentrale Themen und Ereignisse der Christentumsgeschichte in ihrer theologischen und historischen Bedeutung für die Entwicklung der christlichen Religion sowie der abendländischen Kulturgeschichte erörtert werden. Wichtige inhaltliche Schwerpunkte sind dabei die Beziehung zwischen Kirchen bzw. Konfessionen und gesellschaftlichen Ordnungsmächten sowie die Wechselwirkungen zwischen Religion, Theologie und den weiteren kulturellen Diskursen insbesondere im frühneuzeitlichen und neuzeitlichen Protestantismus.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sollen wesentliche Kenntnisse von Geschichte und Themen des Lateinischen Christentums erwerben und methodisch kontrolliert diskutieren und unter Bezugnahme auf diesbezügliche Diskurse anderer Kulturwissenschaften die christlichen Prägungen des frühneuzeitlichen und neuzeitlichen Europa reflektieren können.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #02, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Kulturgeschichte des lateinischen Christentums**

Modulcode: **D 01**

Lehreinheitstitel: **[Vorlesung]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich:

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Pflichtlektüre und Selbststudium, zur
Vorbereitung der Modulprüfung sowie Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierter Teilnah-
meschein

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Kulturgeschichte des lateinischen Christentums**

Modulcode: **D 01**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
90 Stunden Pflichtlektüre und Selbststudium, zur
Vorbereitung der Modulprüfung sowie Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Kulturgeschichte des lateinischen Christentums**

Modulcode: **D 01**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: In der Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Arbeit anzufertigen oder eine Klausur zu schreiben oder ein Referat mit schriftlicher Vorlage oder eine mündliche Prüfung abzulegen, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für:	Bachelor – Religionswissenschaft
Modultitel:	Kulturgeschichte des orthodoxen Christentums
Modulcode:	E 01
Prüfungsordnung:	B_PO_Rel_Ne_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Qualifizierungsphase
Status:	Wahlpflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	9
Arbeitsaufwand:	270 Stunden
Inhalte:	Die Entstehungsgeschichte des Orthodoxen Christentums seit der Zeit der alten Kirche sowie seine spätere Entfaltung, Differenzierung, Kanonisierung und kulturelle Spezifik werden systematisch, beispielhaft und vergleichend dargestellt und im jeweiligen sozio-historischen Kontext und Wandel verortet. Besonderes Augenmerk der Veranstaltungen wird auf die formende Bedeutung christlich-orthodoxer Glaubenslehren, Vorstellungen und Orientierungsmuster, Praktiken und Rituale, sowie historischer Ereignisse und Interaktionsprozesse für die Ausbildung und das Wirken religiös-kultureller, individueller und kollektiver Mentalitäten und Identitäten in der orthodoxen Welt (insbes. Ost- und Südosteuropas) gelegt. Es sollen kirchen-, theologie-, gesellschafts- und kulturgeschichtliche Grundzusammenhänge aufgewiesen werden; dies nicht zuletzt auch gegenüber möglichen Integrations- oder Desintegrationstendenzen, die auf unterschiedlichste Arten in entscheidendem Maße für bedeutsame und nachhaltig fortwirkende Phänomene und Peripetien sowohl in der Religions- als auch in der Politik- und Kulturgeschichte der orthodoxen Welt mitverantwortlich sind. Ein weiterer Schwerpunkt sollen die kulturbedingten Unterschiede und Gemeinsamkeiten samt ihrer Ausfallungsformen zwischen dem Orthodoxen Christentum, dem Lateinischen Christentum (Römischer Katholizismus und Protestantismus) sowie anderen Religionen (Islam) bilden. Die Theorie- und Methodenbildung nicht nur der Religionswissenschaft, sondern auch in enger Anbindung an weitere (kulturwissenschaftliche) Disziplinen und Forschungsbereiche (z.B. Byzantinistik, Ost- und Südosteuropäische Geschichte, Slawistik, Neogräzistik) wird ebenfalls berücksichtigt.
Qualifikationsziele:	- Die Studierenden sollen Grundkenntnisse in der Geschichte und der Glaubenslehre der byzantinisch-

griechischen, der slawischen und anderer Orthodoxie(n) sowohl in ihren Selbst- und Weltdeutungen als auch in ihren Idiosynkrasien und mannigfaltigen wechselseitigen Bezügen erwerben.

- Die Studierenden sollen die Fähigkeit zur Anwendung einer nicht-konfessions- und -wertgebundenen, sondern einer wissenschaftlichen Beschreibungssprache bezüglich des Orthodoxen Christentums in seinen verschiedenen Ausprägungen erlernen, was ein Novum innerhalb einer kulturwissenschaftlich orientierten Religionswissenschaft ist.

- Die Studierenden sollen in die aktuellen Fragestellungen und Methoden zur Erforschung des Orthodoxen Christentums eingeführt werden.

- Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse über Quellen und andere Hilfsmittel in Bezug auf das Orthodoxe Christentum erwerben.

Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung:

Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #02, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Kulturgeschichte des orthodoxen Christentums**

Modulcode: **E 01**

Lehreinheitstitel: **[Vorlesung]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich:

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Pflichtlektüre und Selbststudium, zur
Vorbereitung der Modulprüfung sowie Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierter Teilnah-
meschein

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Kulturgeschichte des orthodoxen Christentums**

Modulcode: **E 01**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
90 Stunden Pflichtlektüre und Selbststudium, zur
Vorbereitung der Modulprüfung sowie Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Kulturgeschichte des orthodoxen Christentums**

Modulcode: **E 01**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: In der Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Arbeit anzufertigen oder eine Klausur zu schreiben oder ein Referat mit schriftlicher Vorlage oder eine mündliche Prüfung abzulegen, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

 Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

 Modultitel: **Europäische Polytheismen**

 Modulcode: **F 01**

Prüfungsordnung:	B_PO_Rel_Ne_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Qualifizierungsphase
Status:	Wahlpflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	9
Arbeitsaufwand:	270 Stunden
Inhalte:	In diesem Modul werden die polytheistischen religiösen Traditionen der europäischen Religionsgeschichte von der Antike bis in die Gegenwart vorgestellt. Am Beispiel der antiken Religionsgeschichte, vor allem Griechenlands und des Römischen Reiches, wird polytheistisches religiöses Handeln in seinen gruppengebundenen, städtischen, regionalen und überregionalen Konstellationen und in seinen sozial-, kultur- und politikgeschichtlichen Kontexten analysiert. Die verschiedenen für derartige Systeme typischen Formen ritueller und religiöser Praxis und deren literarische Reflexion sowie die Organisationsformen von Religion in diesen Gesellschaften werden erarbeitet. Historische Überblicksdarstellungen und Quellenanalysen werden mit systemtheoretischen, ritualwissenschaftlichen und literatursoziologischen Fragestellungen verbunden. Die neuzeitliche Rezeption dieser religiösen Traditionen wird ebenso thematisiert wie die Frage des religiösen Pluralismus, wodurch eine Brücke zu den pluralen Strukturbedingungen von Religionen in der Gegenwart geschlagen wird.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sollen Kenntnisse der antiken Religionsgeschichte erhalten, um die historischen religiösen Phänomene angemessen beschreiben zu können. Darüber hinaus sollen sie auch die monotheistischen Religionen im Imperium Romanum in ihrer historischen Entwicklung verorten lernen. Sie sollen die Fähigkeit erlangen, nicht-monotheistische religiöse Systeme in ihrer historischen Bedingtheit angemessen zu beschreiben, um so generell eine funktionale und historische Analyse vormoderner bzw. außereuropäischer religiöser Traditionen in ihrem jeweiligen kulturellen Kontext zu erlernen. Sie sollen anhand des historischen und gegenwärtigen

Materials systematische Kenntnisse der religionswissenschaftlichen Teilbereiche Ritualwissenschaft und Religionssoziologie erwerben und diese auf gegenwärtige religiöse Problemstellungen übertragen können
Sie sollen die erworbenen religionswissenschaftlichen Fertigkeiten auch interdisziplinär zur Anwendung bringen und im gegenwärtigen kulturwissenschaftlichen Diskurs anwenden können

Bestehensregeln
inkl. Modulprüfung: Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #02, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Europäische Polytheismen**

Modulcode: **F 01**

Lehreinheitstitel: **[Vorlesung]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich:

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
30 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
30 Stunden Pflichtlektüre und Selbststudium, zur
Vorbereitung der Modulprüfung sowie Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: regelmäßige Teilnahme, dafür qualifizierter Teilnah-
meschein

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Europäische Polytheismen**

Modulcode: **F 01**

Lehreinheitstitel: **[Seminar]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung der LV
90 Stunden Pflichtlektüre und Selbststudium, zur
Vorbereitung der Modulprüfung sowie Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Europäische Polytheismen**

Modulcode: **F 01**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #02

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: In der Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine schriftliche Arbeit anzufertigen oder eine Klausur zu schreiben oder ein Referat mit schriftlicher Vorlage oder eine mündliche Prüfung abzulegen, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Philosophie/Ethik**

Modulcode: **H 01**

Prüfungsordnung:	B_PO_Rel_Ne_2012-04-30
verantw. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Q
Status:	Wahlpflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Wintersemester
Frequenz (in Semestern):	2
Dauer (in Semestern):	2
Leistungspunkte:	9
Arbeitsaufwand:	270 Stunden
Inhalte:	Grundlegende Problemstellungen und Argumentationsformen der Philosophie; philosophische Methoden; Hauptthemen der Praktischen Philosophie, insbesondere: Status und Merkmale des Moralischen, metaethische Fragen (z.B. Sein-Sollen-Problem), Typen der normativen Ethik (z.B. teleologische und deontologische Ethik) und wichtige Spielarten (z.B. kantische und utilitaristische Ethik); Normenkonflikte; repräsentative Probleme aus verschiedenen Feldern der Angewandten Ethik, insbesondere: Bioethik (z.B. ethische Probleme des Lebensanfangs und Lebensendes), ökologische Ethik und Sozialethik.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden lernen philosophisches Denken und Argumentieren anhand ausgewählter Beispiele kennen und üben es ein. Sie erwerben Kenntnisse aus elementaren Themenfeldern und Hauptdenkrichtungen der Praktischen Philosophie, insbesondere der philosophischen Ethik, und machen sich mit historischen Positionen und deren Filiationen vertraut. Studierende erwerben die Fähigkeit, Probleme der normativen Ethik, insbesondere der Angewandten Ethik, begrifflich-argumentativ zu analysieren, die Tragweite möglicher Lösungen einzuschätzen und deren Für und Wider abzuschätzen, und gewinnen einen Überblick über den Diskussionsstand in exemplarischen Problemfeldern der Angewandten Ethik.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zu #01 und eine zu #02 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Philosophie/Ethik**

Modulcode: **H 01**

Lehreinheitstitel: **[Einführung in die Praktische Philosophie]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich:

Typ: Vorlesung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 6

Arbeitsaufwand: 180 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden
60 Stunden Vor- und Nachbereitung
90 Stunden Pflichtlektüre und Selbststudium, zur
Vorbereitung der Modulprüfung sowie Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Philosophie/Ethik**

Modulcode: **H 01**

Lehreinheitstitel: **[Angewandte Ethik]**

Lehreinheitscode: **#02**

Bereich:

Typ: Seminar

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden

30 Stunden Vor- und Nachbereitung

30 Stunden Selbststudium, für den Nachweis der qualifizierten Teilnahme

Studienleistungen als

Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: In einer Lehrveranstaltung zu #02 ist entweder eine kleine schriftliche Hausarbeit oder ein Referat mit Thesenpapier und schriftlicher Ausarbeitung vorzulegen oder eine Klausur zu schreiben ist die Leistung mit bestanden bewertet, qualifizierter Teilnahme-schein.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Philosophie/Ethik**

Modulcode: **H 01**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: Klausur oder mündliche Prüfung in der Lehrveranstaltung zu #01, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: Deutsch, Englisch

Modulkatalog für:	Bachelor – Religionswissenschaft
Modultitel:	Berufsfeldmodul
Modulcode:	X Ne BF
Prüfungsordnung:	B_PO_Rel_Ne_2012-04-30
verantwort. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
federf. Fakultät/Einrichtung:	Philosophische Fakultät
zuständiger Prüfungsausschuss:	Philosophische Fakultät
Studienphase:	Qualifizierungsphase
Status:	Pflichtmodul
Teilnahmevoraussetzungen:	
Beginn:	Winter- und Sommersemester
Frequenz (in Semestern):	1
Dauer (in Semestern):	1
Leistungspunkte:	3
Arbeitsaufwand:	90 Stunden
Inhalte:	In diesem Modul wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, sich auf ihre spätere berufliche Laufbahn vorzubereiten, sei es durch ein Praktikum oder einen Sprachkurs.
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sollen sich den Anforderungen ihrer angestrebten beruflichen Laufbahn bewusst werden und aktiv zur Erfüllung dieser Anforderungen beitragen.
Bestehensregeln inkl. Modulprüfung:	Eine Lehrveranstaltung zu #01, #03 oder #04 sowie #99 (Modulprüfung) in der Lehrveranstaltung zu #01, #03 oder #04, bewertet mit einer Note 4,0 oder besser.

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Berufsfeldmodul**

Modulcode: **X Ne BF**

Lehreinheitstitel: **[Sprachkurs]**

Lehreinheitscode: **#01**

Bereich:

Typ: Kurs

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden,
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der LV,
30 Stunden zur Vorbereitung und zum Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als Prüfungsvorleistung: schriftliche oder mündliche Teilleistungen entsprechend der speziellen Kursinhalte

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache:

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Berufsfeldmodul**

Modulcode: **X Ne BF**

Lehreinheitstitel: **[Lektürekurs (im Schwerpunkt)]**

Lehreinheitscode: **#03**

Bereich:

Typ: Kurs

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Wahlpflicht-Lehreinheit

Leistungspunkte: 3

Arbeitsaufwand: 90 Stunden

Studien- und Prüfungsaufwand: 30 Präsenzstunden,
30 Stunden zur Vor- und Nachbereitung der LV,
30 Stunden zur Vorbereitung und zum Ablegen der Modulprüfung

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: Modulprüfung, siehe #99

Literatur:

Sprache:

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Berufsfeldmodul**

Modulcode: **X Ne BF**

Lehreinheitstitel: **Praktikum**

Lehreinheitscode: **#04**

Bereich:

Typ: **Praktikum**

Teilnahmevoraussetzung:

Status: **Wahlpflicht-Lehreinheit**

Leistungspunkte: **3**

Arbeitsaufwand: **90 Stunden**

Studien- und Prüfungsaufwand: **85 Stunden Präsenzzeit im Praktikum
5 Stunden Vorbereitung und Anfertigung eines Praktikums-
berichtes**

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Abschlussregeln: **Modulprüfung, siehe #99**

Literatur:

Sprache: **Deutsch**

Modulkatalog für: **Bachelor – Religionswissenschaft**

Modultitel: **Berufsfeldmodul**

Modulcode: **X Ne BF**

Modulprüfungstitel: **Modulprüfung**

Modulprüfungscode: **#99**

Bereich:

Typ: Modulprüfung

Teilnahmevoraussetzung:

Status: Pflicht-Prüfung

Leistungspunkte: siehe Modulbeschreibung

Arbeitsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01, #03, #04

Studien- und Prüfungsaufwand: siehe Lehreinheitsbeschreibung #01, #03, #04

Studienleistungen als
Prüfungsvorleistung:

Bestehensregel: In der gewählten Lehrveranstaltung zu #01, #03 oder #04 ist entweder eine schriftliche Arbeit anzufertigen oder eine Klausur zu schreiben oder ein Referat mit schriftlicher Vorlage oder eine mündliche Prüfung abzulegen, bewertet mit der Note 4,0 oder besser.

Literatur:

Sprache: